

Innovation findet Stadt

Pilotprojekt zur Förderung von
Social Innovation Prototyping



Die Elternschule – App für Eltern mit Kindern von 0-1

Niederschwelliger, innovativer Zugang für Jungeltern zu fundierten und zugleich kurzweiligen Informationen zum adäquaten Umgang mit ihrem Kind.

Die Qualität der frühesten Eltern-Kind-Bindung ist entscheidend für den weiteren Lebensverlauf von Kindern. Mangels besseren Wissens verhalten sich Eltern von Kindern im Säuglingsalter jedoch häufig inadäquat ihrem Kind gegenüber, was einen Risikofaktor für eine gesunde kindliche Entwicklung darstellt und soziale wie wirtschaftliche Folgen verursacht.



Um diese Problematik zeitgemäß zu adressieren und Wissenslücken von „Jungeltern“ zu schließen, sollen diese über eine App angesprochen werden, die im Rahmen des Projektes „Elternschule“ konzipiert wird. Eltern werden zur Auseinandersetzung mit der Entwicklung ihres Babys motiviert und dabei informiert und unterstützt – sowohl digital durch das Ablegen kleiner Quizes und Zugang zu E-Mail-Beratung als auch analog durch Hinweise auf face-to-face Beratungsangebote. Ziel ist es, entwicklungsförderliches Verhalten von Eltern 0-1-jähriger aus allen Bevölkerungsschichten zu ermöglichen und familiäre Kompetenzen zu stärken.

Trau dich – Fragen hilft

Trainings zur Stärkung der Kommunikationskompetenzen im Arzt-Patienten-Gespräch.

Gespräche zwischen Gesundheitsfachkräften und Bürgerinnen/Bürgern sind Studien zufolge hochrelevant für Gesundheits-Outcomes. Gesprächsqualität im Gesundheitssystem ist daher nicht als vernachlässigbares „nice to have“, sondern als unerlässliches Werkzeug und als wirksame Intervention in Gesundheitsförderung, Prävention und Krankenversorgung zu verstehen. Gute Gesprächsführung ist lehr- und lernbar und kann durch strukturelle und organisationale Rahmenbedingungen ermöglicht und gesteuert werden.

Im Rahmen der Kampagne "trau dich - fragen hilft" werden Patiententrainings zur Stärkung der Kommunikationskompetenzen im Arzt-Patienten-Gespräch der Bevölkerung angeboten.



Innovation findet Stadt

Pilotprojekt zur Förderung von
Social Innovation Prototyping



YEP – open speech

Innovatives Diskussionsformat, bei dem es um neue Perspektiven, Über-den-Tellerrand-blicken und kreative Möglichkeiten für echten Austausch unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen geht.

Ziel ist es, über Austausch und Dialog aus *Meinungs-Bubbles* auszubrechen und die unterschiedlichen Menschen unserer Stadt zusammenzubringen. Gemeinsam erarbeiten wir Problemfelder, aber auch Lösungsstrategien und bewirken so ein gemeinsames Denken in Möglichkeiten, welches in einem Manifest mit expliziten Ideen und Anregungen für Maßnahmen für ein gelingendes Zusammenleben mündet, welches vor Entscheidungsträger*innen der Stadt Wien präsentiert wird.



Im Zuge des Programms „Innovation findet Stadt“ arbeiten wir daran, das innovative Format, das bereits intensiv mit Jugendlichen umgesetzt wurde, intergenerativ auszuweiten.

YEP ist eine unabhängige Organisation und ein Social Start-up, welches sich überparteilich für Mitsprache, Mitbestimmung und Mitgestaltung von (jungen) Menschen in der Gesellschaft einsetzt.

TeleRobi – Telepräsenz

Einsamkeit und soziale Isolation mit ‘warmherziger’ Technologie der Telepräsenz in den unterschiedlichsten Lebensbereichen mildern.

Telepräsenz kann Einsamkeit und soziale Isolation mildern. Es ist die beste heute verfügbare Technologie, um die Distanz zwischen den Menschen zum Verschwinden zu bringen. Unsere Mission ist, diese neue und ‘warmherzige’ Technologie in den unterschiedlichsten Lebensbereichen nutzbar zu machen, um so unser Getrenntsein zu überwinden.

Wir erproben etwa, wie es gelingt, durch Krankheit oder Immobilität verhinderte Personen mittels Telepräsenz als virtuell Teilnehmende in eine Nachbarschaftsgemeinschaft einzubinden. Oder wie ein telepräzentes fallweises Hinzuziehen von nicht ständig vor Ort verfügbaren Betreuungskräften am effizientesten möglich ist. Hochqualitative und lebensnahe Videogespräche, zugleich auch einfach einsetzbar und nieder-schwellig verfügbar, haben enormes Nutzenpotential. Tele-präsenz löst dabei auch das Bedienungsproblem vollständig: Personen können aus der Ferne kontaktiert werden, ganz ohne daß sie selbst irgendetwas einschalten, bedienen oder auch nur berühren müssen.

